

Wie rezipieren Lehrkräfte (quantitative) Rückmeldungen ihrer Unterrichtsqualität?

Samuel Merk, Simone Poindl - Universität Tübingen

Übersicht

- Datenbasierte Unterrichtsentwicklung (in Deutschland)
- Forschungsstränge zur datenbasierten Unterrichtsentwicklung
- Der Rezeptionsprozess im Fokus
- Die vorliegende Studie
 - Motivation
 - Design, Material und Analysen
 - Ergebnisse
- Diskussion

Die Folien können unter https://github.com/sammerk/GEBF18 abgerufen werden.



Datenbasierte Unterrichtsentwicklung

Datenbasierte Unterrichtsentwicklung (in Deutschland)

- · Rahmenkonzeption der KMK (2006) zum Bildungsmonitoring
- · Differentielle Datenquellen und -addressaten

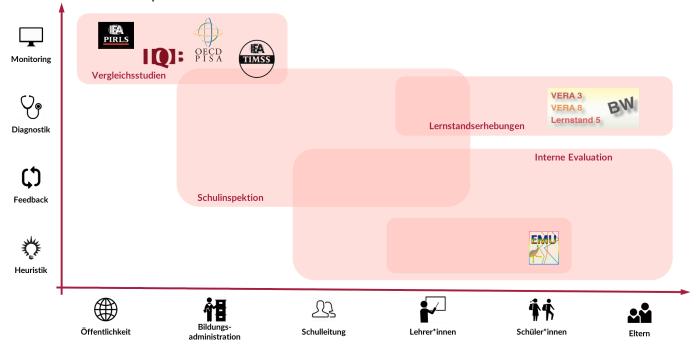


Abb. 1: Funktionen und Adressaten

Die Folien können unter https://github.com/sammerk/GEBF18 abgerufen werden.



Datenbasierte Unterrichtsentwicklung (in Deutschland)

- · Rahmenkonzeption der KMK (2006) zum Bildungsmonitoring
- · Differentielle Datenquellen und -addressaten

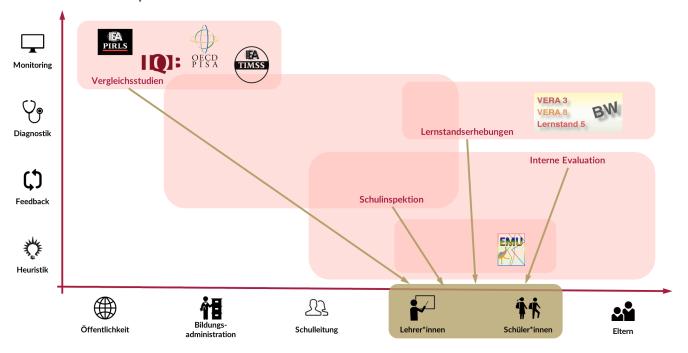


Abb. 1: Funktionen und Adressaten

Die Folien können unter https://github.com/sammerk/GEBF18 abgerufen werden.



Forschungsstränge zur datenbasierten Unterrichtsentwicklung

Forschungsstrang 1: Konzeptuelle Forschung

Beispiele:

• Entwicklung von prozess- (z.B. Helmke & Hosenfeld, 2005) und kontextorientierten Rahmenmodellen (Verhaeghe, Vanhoof, Valcke, & Van Petegem, 2010; Visscher, 2002)

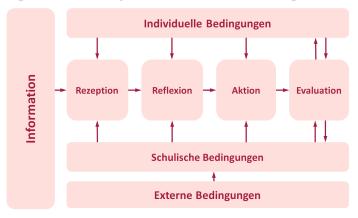


Abb. 2: Zyklenmodell "Von der Evaluation zur Innovation". Abbildung nach Helmke und Hosenfeld (2005)

- Diskussion differentieller Policies (Maier, 2010)
- · Theoretische Verhältnisbestimmung diverser Verfahren (Gärtner, 2013)



Forschungsstrang 2: Deskriptive & Explanative Nutzungs- und Effectivenessforschung

Beispiele:

- Nutzung diverser Verfahren (Maier, 2008)
- · Differentielle Wirksamkeit verschiedener Daten (Wurster, Richter, & Lenski, 2017)
- Kontexteffekte auf die Nutzung (Gärtner, 2016)



Forschungsstrang 3: Interventionsforschung

Beispiele

- Statistical Literacy Trainings (Koch, 2011)
- Datennutzungstrainings (Mandinach & Gummer, 2016)



Im Folgenden präsentierte und angedeutete Studien

- Fokus auf dem Rezeptionsprozess
 - da notwendige Bedingung für Reflektion und Aktion (Helmke & Hosenfeld, 2005)
 - da (zumindest wahrgenommenes) Ungleichgewicht zwischen Aufwand bei der Datengenese und Aufwand für die Implementation(-sforschung)
- · Ziel: Entwicklung von
 - Rückmeldeformaten, welche ohne statistische Vorkenntnisse (intuitiv) korrekt und motivationsförderlich rezipiert werden
 - Erfassung und Förderung einer professionellen Datenkompetenz (Chick & Pierce, 2013)



Intuitiv korrekte und motivationsförderliche Rückmeldung?

Selbstversuch

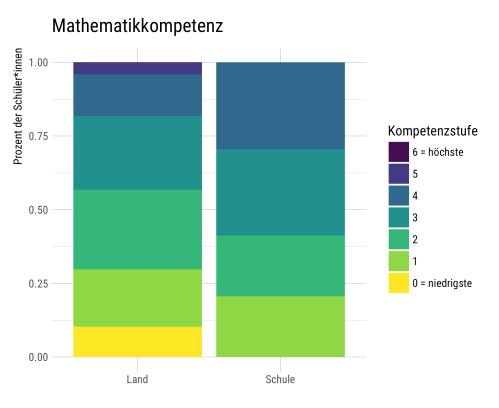


Abb. 3: Stacked Bar Graph (PISA-Daten)



Welche Graphiken sind intuitiv und motivationsförderlich?

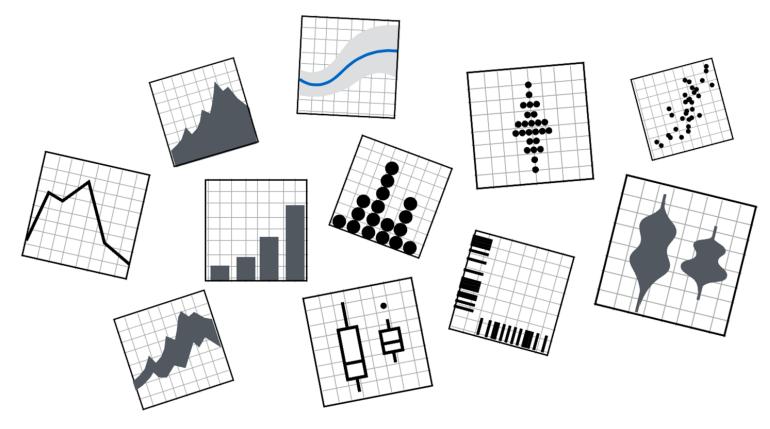


Abb. 4: Diverse Graphiken



Durchführung im Rahmen eines bestehenden Qualitätssicherungs- und Rückmeldesystems einer Nachhilfeschule, welche Abiturvorbereitungskurse in Mathematik anbietet.

• Design Based Research (The Design-Based Research Collective, 2003) \Rightarrow Design = Kompromiss aus Forscher- und Awenderanliegen $\stackrel{hier}{=}$ Interaktive Onlineapplikation



Forschungsfrage 1:

Welche

- · Daten (Single-Items, Skalenwerte, Freitextantworten),
- welche Datentransformationen (Rohwerte, z- oder ipsativ standardisierte Werte) und
- welche statistischen Größen/graphischen Darstellungen (Boxplots, Mittelwerte, Cl, Streuung)

bevorzugen Lehrkräfte bei der Rezeption von Daten aus der Unterrichtsdiagnostik?



Forschungsfrage 2:

Welche

- · Daten (Single-Items, Skalenwerte, Freitextantworten),
- welche Datentransformationen (Rohwerte, z- oder ipsativ standardisierte Werte) und
- welche statistischen Größen/graphischen Darstellungen (Boxplots, Mittelwerte, Cl, Streuung)

schätzen Lehrkräfte bei der Rezeption von Daten aus der Unterrichtsdiagnostik als informativ und gut interpretierbar ein?



Stichprobe:

- $N_{Level_1} = 9730$ Unterrichtsbewertungen durch SuS anhand des Students Evaluation of Education Questionaire (SEEQ, Marsh, 1982)
 - 5-faktorielle ordinale CFA: χ^2 = 3793.835, df = 123, CFI = 0.99, TLI = 0.987, RMSEA = 0.059, SRMR = 0.048
- · Logdaten von $N_{Level_2}=232$ (Nachhilfe-)Mathematiklehrer*innen, Selbstauskünfte von $N_{Level_2}=89$
 - Positivselektion Mathematikstudierender



- Material
 - Online Applikation (siehe auch Demoversion unter bit.ly/Merk_GEBF18_demo)
 - Erfassung der wahrgenommen Informativität und Interpretationssicherheit mit Single-Items

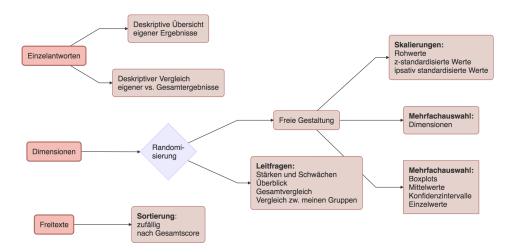
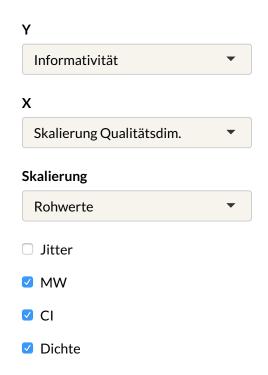


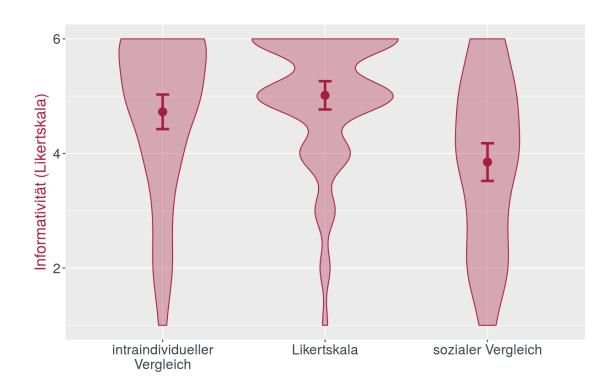
Abb. 5: Struktur der Onlineapplikation (bit.ly/Merk_GEBF18_demo)



Erste Ergebnisse

Verweildauer und Informativität







Limitationen

- Explorativer Charakter
- · Spezifische Stichprobe
- · Online-Studie



Diskussion & Ausblick

- · Rezeptionsprozess als *Desiderat und Potential*
- Sind intuitiv rezipierbare und zugleich aussagekräftige Rückmeldeformate möglich?
 - Ordinale Dominanzstatistiken
 - Common language effect sizes (deskriptiv)
 - Bayes Factors (inferenzstatistisch)
- · Weitere aktuelle Forschungsbemühungen
 - Replikation mit Lehramtsstudierenden
 - Erfassung der professionellen Datenkompetenz
 - Interventionen zur professionellen Datenkompetenz
 - Einfluss der professionellen Datenkompetenz auf Rezeptionsverhalten





Literatur

Chick, H., & Pierce, R. (2013). The Statistical Literacy Needed to Interpret School Assessment Data. *Mathematics Teacher Education & Development*, *15*(2), 1–19. Retrieved from http://search.ebscohost.com/login.aspx?direct=true{\&}db=eric{\&}AN=EJ1018712{\&}site=ehost-live{\\}5Cnhttp://search.ebscohost.com/login.aspx?direct=true{\\}db=ehh{\\}AN=94988608{\\}site=ehost-live

Gärtner, H. (2013). Praxis und Verhältnis interner und externer Evaluation im Schulsystem im internationalen Vergleich. *Zeitschrift Für Erziehungswissenschaft*, 16(4), 693–712. online; gedruckt.

Gärtner, H. (2016). Welche schulischen Merkmale beeinflussen die Unterrichtsqualität? Sekundäranalysen auf Grundlage von Schulinspektionsdaten. Zeitschrift Für Erziehungswissenschaft, 19(3), 509–526.

Helmke, A., & Hosenfeld, I. (2005). Standardbezogene Unterrichtsevaluation. In G. Brägger, B. Bucher, & N. Landwehr (Eds.), *Schlüsselfragen zur externen schulevaluation* (pp. 127–151). Bern: h.e.p.-Verlag.

KMK. (2006). Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz zum Bil- dungsmonitoring. München: Link Luchterhand.

Koch, U. (2011). Verstehen Lehrkräfte Rückmeldungen aus Vergleichsarbeiten? Datenkompetenz von Lehrkräften und die Nutzung von Ergebnisrückmeldungen aus Vergleichsarbeiten. Münster [u.a.]: Waxmann.

Maier, U. (2008). Vergleichsarbeiten im vergleich - Akzeptanz und wahrgenommener nutzen standardbasierter leistungsmessungen in Baden-Württemberg und Thüringen. Zeitschrift Für Erziehungswissenschaft, 11(3), 453–474.

Maier, U. (2010). Accountability policies and teachers' acceptance and usage of school performance feedback: A comparative study. School Effectiveness and School Improvement, 21(2), 145–165.

Mandinach, E. B., & Gummer, E. S. (2016). What does it mean for teachers to be data literate: Laying out the skills, knowledge, and dispositions. *Teaching and Teacher Education*, *60*, 366–376.

Marsh, H. W. (1982). Seeq: A reliable, valid, and useful instrument for collecting students' evaluations of university teaching. *British Journal of Educational Psychology*, *52*(1), 77–95.

The Design-Based Research Collective. (2003). Design-Based Research: An Emerging Paradigm for Educational Inquiry. Educational Researcher, 32, 5–8.

Verhaeghe, G., Vanhoof, J., Valcke, M., & Van Petegem, P. (2010). Using school performance feedback: perceptions of primary school principals. *School Effectiveness and School Improvement*, *21*(July 2015), 167–188.

Visscher, A. J. (2002). A framework for studying school performance feedback systems. In A. J. Visscher & R. Coe (Eds.), *School improvement through performance feedback* (pp. 41–71). Lisse, The Netherlands: Swets & Zeitlinger.

Wurster, S., Richter, D., & Lenski, A. E. (2017). Datenbasierte Unterrichtsentwicklung und ihr Zusammenhang zur Schülerleistung. Zeitschrift Für Erziehungswissenschaft, 1–23.

